



Sammlung Theaterzettel

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich von

1911-07-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 1. Juli 1911

55. Vorstellung im Abonnement A
Zum ersten Male:

Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière, in 3 Akten von Heinrich von Kleist
Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Heinrich Götz
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Georg Köhler
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Karl Schreiner
Sosias, sein Diener	Ernst Rotmund
Alkmene, Gemahlin des Amphitryon	Thila Hummel
Charis, Gemahlin des Sosias	Toni Wittels
Erster } Zweiter } Dritter } Feldherr	Karl Neumann-Hoditz Robert Günther Karl Fischer
Erster } Zweiter } Oberster	Wilhelm Kolmar Rudolf Aicher
Einer aus dem Volke	Hermann Kupfer

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon.

Hierauf

Neu einstudiert:

Der zerbrochene Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Walter Gerichtsrat	Alexander Köfert
Adam, Dorfrichter	Hans Godek
Licht, Schreiber	Gustav Trauttschold
Frau Marthe Rull	Julie Sanden
Eve, ihre Tochter	Marianne Rub
Veit Tümpel, ein Bauer	Paul Tietzsch
Ruprecht, sein Sohn	Georg Köhler
Frau Brigitte	Elise Delant
Eiese } Margarete } Mägde des Dorfrichters	Luisa Böttcher Johanna Hebe
Büttel Hansfriede	Karl Böller
Ein Bedienter	Karl Loberg

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem ersten Stück grössere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Eilth Hafgren Waag, Georg Hierath, Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky, Maria Bera.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mt. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	3.50
Loge, 2. Reihe	4.—	Loge, 2. Reihe	3.—
I. Parkett	4.—	III. Rang:	
II. Parkett	3.—	Reserveloge, 1. Reihe	2.50
Steh-Parkett (unnummeriert)	2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	2.—
Parterre (unnummeriert)	1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Prospektums- loge)	1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	6.—	Galerieloge	1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	5.—	Galerie50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Sonntag, 2. Juli (Außer Abonn., Verpflichtung &
hohe Preise) **Im Neuen Theater:** Fra Diavolo Anfang 7 Uhr

Sonntag, 2. Juli **Der kleine Vulkan** Anfang 8 Uhr